

Willkommen zum



Unternehmensberatung: Digitalisierung; Korona – Hilfen; Energieeffizienz



Ihr Sprecher

Martin Stengl

56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

GF JEZ-Netzwerk

Unser Konzept: pragmatische Hilfen für heute und morgen

Neutrale, qualifizierte Unternehmensberatung, ohne Verkaufsabsicht mit staatlicher Förderung

Digitalisierung; Corona – Hilfen; Energieeffizienz

Unser Service für

Unternehmen (KMU) der gewerblichen und industriellen Wirtschaft mit einer Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland.

KMU Voraussetzungen:

- weniger als 250 Mitarbeiter im Unternehmen
- und einen Jahresumsatz von weniger als 50 Mio. € bzw. und einer Bilanzsumme die weniger als 43 Mio. € ist

(Partnerunternehmen und verbundene Unternehmen müssen hierbei berücksichtigt werden)

Überblick: Ziele

Ziele unseres Staats sind u.a.

- Überlebensfähigkeit von Unternehmen
- Starke, leistungsfähige Volkswirtschaft
- Energieverbrauch insgesamt reduzieren (Wirkungsgrad erhöhen)
- Wechsel von „schmutziger“ zu „sauberer“ Energie
- Umwelt schonen

Unternehmensziele sind u.a.

- „Überleben“
- Energieverbrauch reduzieren
- Energiekosten senken
- Umwelt schonen
- Zustehende Gelder abrufen
- Digitale Möglichkeiten nutzen
- Firmenwert sichern/ erhöhen
- Konkurrenzsituation verbessern
- Rendite/ Einkommen steigern
- Unabhängigkeit sichern
- Planungssicherheit gewinnen

Ziele erreichen

Ideal ist dabei für Unternehmer/ innen eine

- neutrale und
- qualifizierte Beratung durch
- externe Experten, die nicht durch eine
- Verkaufsabsichten beeinflusst ist.
- Ideal mit Ist – Analyse incl. Maßnahmenplan/
Wirtschaftlichkeitsberechnung

Der Staat hat die Dringlichkeit erkannt und

- zertifiziert und
- verpflichtet Beratungsunternehmen diese Dienstleistung zur Verfügung zu stellen.
- Dafür übernimmt er einen Großteil der Kosten (2 Förderungsprogramme)

Wir organisieren Ihnen diese Hilfen und stellen Ihnen unser Netzwerk zur Verfügung.

Erfolgreiche Unternehmer entscheiden aufgrund geprüfter und neutraler Informationen.

Warum eine neutrale Beratung so wichtig ist. Am Beispiel: Photovoltaik und BHKW

Das BHKW wird nach dem zu erwartendem Wärmebedarf ausgewählt. Dies bedeutet, dass die Anlage wesentlich weniger Strom erzeugt, als der Haushalt benötigt. **Trotzdem ist eine Einspeisung in das Netz generell nötig, denn im Winter kann es zu einer massiven Überproduktion von Strom kommen. Im Sommer besteht nur ein geringer Wärmebedarf. Daher erzeugt das kleine Kraftwerk im Keller kaum Strom. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert genau zu dieser Zeit den meisten Strom.**

Haushalte die eine weitgehende Autarkie im Hinblick auf den Strom anstreben, sind also gut beraten, das Kleinstkraftwerk mit einer Photovoltaikanlage zu verbinden. Aber generell ist festzuhalten: Je geringer der Gesamtenergiebedarf ist, umso schwieriger ist Autarkie zu erreichen. Bei etwas größeren Einheiten ist dies bis zu 90 % möglich, wie ein Beispiel aus [Rhena in Hessen](#) zeigt.

Das Anwesen umfasst fünf Wohneinheiten, eine Autowerkstatt, eine Näherei und ein Stofflager. Insgesamt liegt der Bedarf an elektrischer Energie bei beachtlichen 13.000 Kilowattstunden.

Im Keller des Hauses liefert ein BHKW 4,5 Kilowattstunden elektrische Energie und gleichzeitig 12,5 Kilowattstunden Wärme. Die Wärme wird in einen 1.500 Liter Speicher eingespeist, der eine [Frischwasserstation](#) und die Heizung versorgt.

Bei dem sehr hohen Strombedarf liegt es nahe einen weiteren Stromerzeuger einzubeziehen, der aber auf keinen Fall Wärme liefern darf. Daher nutzt der Hausbesitzer das Dach mit einer Photovoltaikanlage. Diese liefert weiter 16 Kilowattstunden.

Die Umsetzung des Konzepts bedarf sorgfältiger Planung, da das BHKW beispielsweise Wechselstrom liefert und die Photovoltaikanlage Gleichstrom. Außerdem dürfen sich die beiden Anlagen nicht gegenseitig stören. In Rhena hat man die Lösung gefunden, dass das Minikraftwerk morgens und abends eine Stunde für Strom und Wärme sorgt. Die kurzen Betriebszeiten sind sinnvoll, da die Anlage geschont wird und somit nur eine Wartung im Jahr nötig ist. Zusätzlich braucht die Anlage große Batterien. Moderne Lithium-Ionen-Akkumulatoren sind zwar noch recht teuer, überzeugen aber durch die geringe Größe und die enorme Speicherkapazität.

Auch bei einem hohen Eigenverbrauch ist eine Netzeinspeisung nötig, denn Überkapazitäten müssen abgeführt werden. Diese lassen sich nicht vermeiden. An kalten sonnigen Wintertagen liegt die Menge des erzeugten Stroms immer über der Menge, die benötigt wird.

Für das Einspeisen und die korrekte Abrechnung sind 4 Stromzähler nötig. Die Zähler sind für die Erfassung
des erzeugten Stroms des BHKWs
des eingespeisten Stroms des BHKWs
des von der [Photovoltaik](#) erzeugten Stroms
der Einspeisung des Stroms der Photovoltaikanlage
erforderlich.

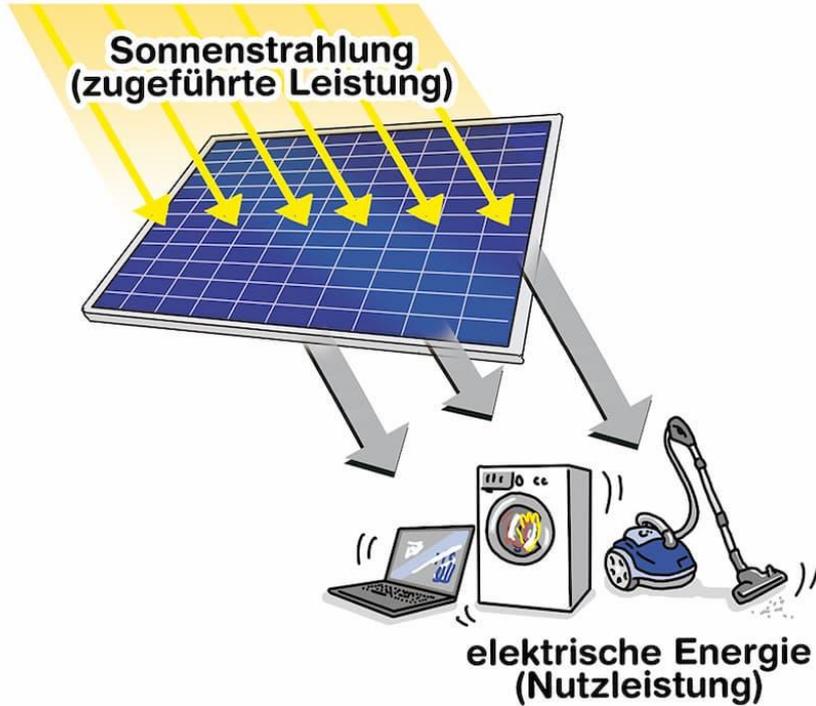
Der Grund für die komplizierte Erfassung ist, dass die Vergütung für Strom aus dem BHKW anders ist, also die für Strom aus der Photovoltaikanlage. Auch der Eigenverbrauch wird anders berechnet.

Die Kombination von Photovoltaik und BHKW lohnt sich nur, wenn weitgehende Autarkie angestrebt und gleichzeitig viel Strom benötigt wird.

Wirkungsgrad eines BHKW



Aus dem www



$$\text{Wirkungsgrad} = \frac{\text{erzeugter Strom}}{\text{Sonnenstrahlung}}$$

Google

- ☞ wirkungsgrad
- ☞ wirkungsgrad berechnen
- ☞ wirkungsgrad dieselmotor
- ☞ wirkungsgrad brennstoffzelle
- ☞ wirkungsgrad elektromotor
- ☞ wirkungsgrad formel
- ☞ wirkungsgrad solarzelle
- ☞ wirkungsgrad ottomotor
- ☞ wirkungsgrad photovoltaik
- ☞ wirkungsgrad wärmepumpe
- ☞ wirkungsgrad elektrolyse

Aus dem www

**Wollen Sie wissen,
was das Beste ist?**

Wer kann das beurteilen?

Ein Ratgeber, der folgende Eigenschaften aufweisen muss:

- Immer individuell nach den eigenen vorhandenen Bedingungen und Zielen
- fachmännisch und qualifiziert
- ohne Verkaufsinteressen - neutral
- Mit Antwort auf die Frage: Soll man selbst kaufen, oder „contracting“ – Modelle nutzen?

Allgemeine Vorteile einer Unternehmensberatung

Ein Unternehmensberatungsunternehmen kann schon deshalb neutral sein, da es für seine Tätigkeit entlohnt wird und nicht durch Folgeaufträge

Zukunftsfähigkeit entsteht nicht von alleine. Sie muss erarbeitet werden und verlangt ständige Anpassungen an neue Entwicklungen

Die Professionalität und das Können von Experten für das eigene Unternehmen nutzen

Hier sind Profis am Werk, die sich mit den Fallstricken des Geschäftslebens auskennen. Sie befassen sich mit Umstrukturierungen, Kapitalfragen oder Krisen . Vor allem aber sind sie in der Lage, ein Projekt von außen zu sehen – ohne euphorische Blickwinkel.

Oftmals hat ein Unternehmen Kapazitäten und Möglichkeiten, die ohne professionelle Unternehmensberater nicht erkannt werden

Auch wenn der Unternehmer der Schiffsführer ist, wird zuweilen in schwer zu befahrenden Gewässern ein Lotse benötigt.

Netzwerkpartner

Netzwerkpartner 1

Unternehmensberatung im Wert von 4.000 € zu 100% staatlich gefördert.

- Digitalisierung
- Erkennen Potentiale und erschließen neuer Geschäftsfelder
- Corona - Fördermittel/ Soforthilfe/ Darlehn etc.

Unternehmensberatung zu:

Digitalisierung, Fördermittel, Erkennen Potentiale und erschließen neuer Geschäftsfelder

- Neutral, qualifiziert,
- BAFA –zertifiziert
- Keine Verkaufsabsichten
- Individuelle Beratung

- Ist – Analyse
- Evtl. „lebensrettende“ Sofortmaßnahmen
- Schriftlicher Abschlussbericht incl. Besprechung
- Keine Umsetzungspflicht für Kunden

- Spezielles Task Force Team
- Ganzheitliche, und individuelle Anpassung der Strategie an Ihr Unternehmen,
- Renommiert, erfahren und erfolgreich
- Referenzen u.a. Miele, REXAM; MILA etc.

Wert 4.000 €; 100% staatliche Förderung

- Keine Kosten für Kunden
- Bedingung: Von Corona betroffen, nicht zuvor schon „pleite“

Dieses Sonderprogramm läuft **bis 31. Dezember 2020**.

Hinweis: Bei unseren BAFA zugelassenen Unternehmensberatern handelt es sich um Berater mit großer Erfahrung in diesem Bereich und sie haben ein renommiertes Unternehmen im Hintergrund.

Ablauf der Beratung ist folgender:

1. Auftrag im Portal erfassen.
2. Beratungsunternehmen meldet sich beim Kunden zur Detailabsprache.
3. BAFA Antrag zur Auszahlung des Zuschusses wird gestellt
4. Zuwendungsbescheid kommt von der BAFA
5. Beratung durch den BAFA zugelassenen Unternehmensberater
6. Auszahlung der Provision.

**Antrag zur Unternehmensberatung im Wert von 4.000€ mit 100%
BAFA-Zuschuss**

Um die Förderung der BAFA für Sie beantragen zu können, benötigen wir folgende Angaben:

Firmierung _____

Rechtsform _____

Ansprechpartner mit Funktion _____

Anschrift _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Angaben zur Firma

Unter anderem werden folgende Möglichkeiten durch die beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gelisteten und zertifizierten Berater überprüft:

- Liquiditätsanalyse
- Unternehmenszuschüsse (Soforthilfe)
- Stundungsmöglichkeiten (Umsatzsteuer, Kreditraten etc.)
- Förderungsberatung
- Landesdarlehen mit bis zu 100% Haftungsfreistellung
- Kurzarbeitergeld
- KfW-Darlehen mit 90 % Haftungsfreistellung
- Schutz Ihres Personals
- Darstellung der Handlungsempfehlungen mit detaillierten Anleitungen zur Umsetzung in die Praxis

Ich willige ein, dass der Produktpartner zum Zwecke dieser Beratung und Auftragsbearbeitung mich per Telefon und elektronischer Post (z.B. E-Mail) kontaktieren darf. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit schriftlich ohne Angabe von Gründen gegenüber der Team Germany Energie GmbH mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Hiermit ermächtige ich den beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gelisteten Unternehmensberater den Zuschuss in Höhe von 100% für mich zu beantragen. Dieser Zuschuss wird direkt an den Berater gezahlt und ist somit nicht vom Antragsteller vorzustrecken. Somit ist die Beratung kostenneutral.

Unterschrift

(auch digital möglich mit der Maus/ cursor auf das Zeichen gehen und den Anweisungen folgen)

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____
zur digitalen Signatur hier gedrückt halten

Netzwerkpartner

Netzwerkpartner 2

Energieberatung im Wert von bis zu 7.500 € zu 80% staatlich gefördert.

- Energieverbrauch reduzieren
- Energiekosten senken
- Umwelt schonen

Sehr häufig werden Kosteneinsparungen von 30% und mehr erreicht. Auch der kostenlose Bezug von E-Ladestationen kann möglich sein.

Unternehmensberatung zu:

Energieverbrauch reduzieren; Energiekosten senken, Umwelt schonen

- Neutral, qualifiziert,
- BAFA –zertifiziert
- Keine Verkaufsabsichten
- Individuelle Beratung
- Eintrittskarte zu weiteren Fördermitteln

- Ist – Analyse, Energieaudit DIN EN 16247 - 1 / Abschlussbericht/ Testat
- Schriftlicher Abschlussbericht
- individueller Maßnahmenplan für Ihr Unternehmen, incl. Wirtschaftlichkeitsberechnung
- incl. Besprechung
- Keine Umsetzungspflicht für Kunden

- Spezielles Task Force Team
- Verschiedene Spezialisten
- Verschiedene Prüfverfahren
 - Kosteneinsparung 30 %
 - Kostenlose E- Tankstellen
- Renommiert, erfahren und erfolgreich , praxisbewährt

Wert bis zu 7.500 €; 80% staatliche Förderung

- Viele Sondervorteile bei Realisierung der Maßnahmen durch weiteren Netzwerkpartner)
- Contracting oder Kauf möglich
- Mietkauf oder Leasing möglich

Kosten

Voraussetzung

Wenn Energiekosten > 10.000 € p.a

Kosten

7.500 €

Förderung

6.000 €

Eigenanteil

1.500 €

Wenn Energiekosten < 10.000 € p.a.

1.500 €

1.200 €

300 €



Sonderaktion

**Konkurrenzlos
günstig**

Erhalten wir 3 Weiterempfehlungen, zahlen wir dafür
Tipgeberprovisionen, in Höhe von 1/3 des jeweiligen
Eigenanteils

Empfehlungen:

Name	Gewerbe	Tel.-Nr.

Wir honorieren Ihre Empfehlungen. Wenn Sie Ihre Rechnung bzgl. Ihres eigenen Audit gezahlt haben, erhalten Sie von mir je Empfehlung

€

Dabei setzen wir voraus, dass Sie als Empfehlungsgeber auch als echter Ansprechpartner mit praktischen Erfahrungsberichten für die von Ihnen „Empfohlenen“ zur Verfügung stehen.

Kundendaten:

Firma:

Inhaber/Ansprechpartner:

E-Mail:

Anschrift – PLZ/Ort: Telefon:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

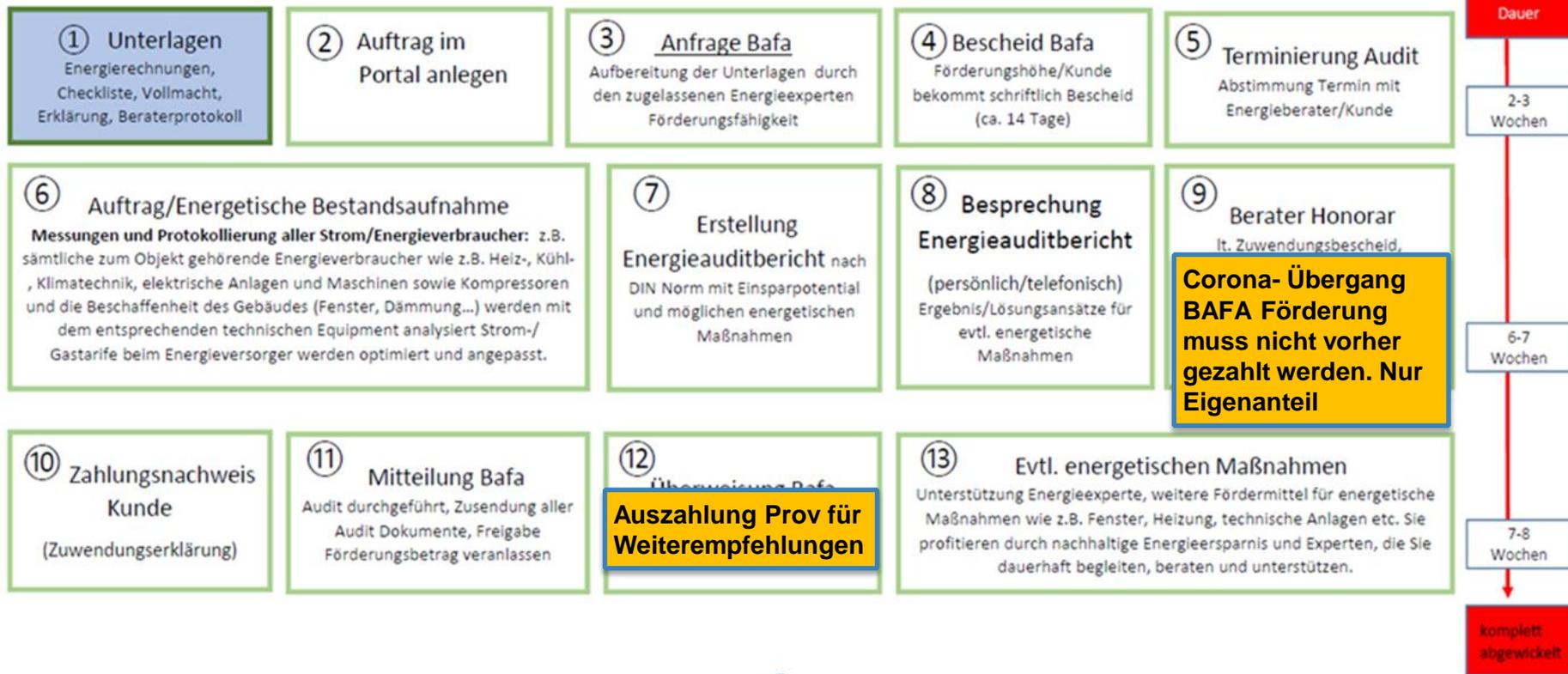
Ort, Datum

Unterschrift Kunde

Ort, Datum

Unterschrift Stengl

Der Ablauf



Energieberatung Mittelstand (EBM) nach DIN EN 16247

Musterbetrieb

EBM xxxxx

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	III
1 Aufgabenstellung und Zusammenfassung der Beratungsergebnisse	1
2 Einleitung	5
2.1 Informationen zum beratenden Unternehmen	5
2.2 Beschreibung des zu beratenden Unternehmens	6
2.3 Methodik	7
2.4 Relevante Normen und Vorschriften	8
2.5 Motivation und Ziele, Rahmenbedingungen	9
3 Beratungsplan	11
4 Analyse des Energieverbrauchs	12
4.1 Messaufbau	12
4.2 Datenerfassung	16
4.3 Auswertung	17
5 Effizienzsteigernde Maßnahmen	23
5.1 Eingesetzte Energieträger	23
5.2 Beleuchtung	24
5.3 Küchengeräte	30
5.4 Kühlgeräte	31
5.5 Wäscherei	33
5.6 Technische Gebäudeausstattung	35
5.7 Trinkwasserdesinfektion	43
5.8 Gebäudehülle	47
5.9 Mitarbeitersensibilisierung und Energiedaten-Managementsystem (EDMS)	49
6 Energiekennzahlen	53
7 Fördermöglichkeiten	55
8 Schlussfolgerung	59

TESTAT

Nummer: EBM xxxxx

Max Mustermann GmbH
Musterstraße 1
XXXXX Musterstadt

die erfolgreiche Durchführung einer Energieberatung im Mittelstand (EBM) nach DIN EN 16247 gemäß §8 Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G).

Ziel der EBM der Bundesregierung ist die Verbesserung der Energieeffizienz, sowie die Senkung des Energieverbrauchs unter fachlicher Betreuung durch:

- ☞ Konsequente IST-Erfassung aller Energieträger und verbrauchenden Systemen, Prozessen und Einrichtungen (energetische Inventur)
- ☞ IST-Zustandsbestimmung und Analyse der Messdaten
- ☞ Ausarbeitung und Ableitung von Energieeinsparpotenzialen
- ☞ Schlussfolgerung der energetischen Maßnahmen und Investitionen
- ☞ Ausführliche nach DIN Richtlinien konformen Dokumentation, der im Rahmen der EBM aufgedeckten Einsparpotenziale sowie aller in Zusammenhang stehenden Maßnahmen

Alle energetischen Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen sind im EBM-Bericht einzusehen.

, XX.XX.XXXX



Praxisbeispiele

Projektbeispiel Industrie:

Gesamtersparnis	Ersparnis pro Jahr	Zuschuss	Amortisation
16%	17.900 €	4.000€	1,9 Jahre

Projektbeispiel Hotel:

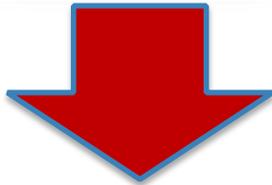
Gesamtersparnis	Ersparnis pro Jahr	Zuschuss	Amortisation
30%	6.900 €	7.500€	4 Jahre

Projektbeispiel Autohaus:

Gesamtersparnis	Ersparnis pro Jahr	Zuschuss	Amortisation
23%	30.700 €	12.000€	1,8 Jahre

Projektbeispiel Metzgerei:

Gesamtersparnis	Ersparnis pro Jahr	Zuschuss	Amortisation
34%	15.200 €	16.000€	2,7 Jahre



Mietkauf und Leasing für Umsetzungsmaßnahmen möglich!



Strom-Festpreisangebot bei der LEW für BBV-Mitglieder

Mit dem Festpreisangebot „LEW Agrar BBV+ mit Laufzeit bis Ende 2018 oder 2019“ können die BBV-Mitglieder bei den Lechwerken den reinen Netto-Arbeitspreis Energie ab dem 01.01.2017 für eine Laufzeit bis zum 31.12.2018 oder 31.12.2019 absichern.

Diese Preisgarantie greift zum 01.01.2017 und beinhaltet den reinen Netto-Arbeitspreis Energie, nicht aber die Netznutzungsentgelte, die EEG- oder KWKG-Umlage oder andere Umlagen, Steuern und Abgaben.

Nachfolgend sind die Konditionen des „LEW Agrar BBV + mit Laufzeit bis 31.12.2019“ nach **derzeitigem Stand** (09.01.2017) für das Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH aufgeführt.

BBV-Strompreise beim „LEW Agrar BBV+ mit Laufzeit bis 31.12.2019“ <small>Hinweis: Preisstand zum 09.01.2017*</small>			
	Cent/kWh		
	ET	HT ²⁾	NT ³⁾
Netto-Arbeitspreis Energie	4,750	4,800	3,800
Netznutzungsentgelt*	5,690	5,690	5,690
EEG-Umlage*	6,880	6,880	6,880
KWKG-Umlage*	0,438	0,438	0,438
Offshore-Umlage*	-0,028	-0,028	-0,028
Umlage zu abschaltbaren Lasten*	0,006	0,006	0,006
Umlage § 19 StromNEV*	0,388	0,388	0,388
Konzessionsabgabe (KA) ¹⁾	1,320	1,320	0,610
Stromsteuer ²⁾	2,050	2,050	2,050
Netto-Arbeitspreis	21,494	21,544	19,834
Mehrwertsteuer 19 %	4,08	4,09	3,77
Brutto-Arbeitspreis	25,58	25,64	23,60
	Euro/Jahr	Euro/Jahr	
Netto-Grundpreis Netz*	62,05	62,05	
Netto Entgelte Messung+Abrechnung*	10,53	10,53	
Netto-Entgelt Tarifschaltung*	0,00	16,50	
Netto-Grundpreis	72,58	89,08	
Brutto-Grundpreis	86,37	106,01	

Bei einer Laufzeit bis 31.12.2018 erhöht sich der jeweilige Netto-Arbeitspreis Energie um 0,05 Cent/kWh

Contracting

Ihr Verbrauch derzeit _____ kWh p.a

Arbeitspreis derzeit _____ Cent/ brutto

Ersparnis Arbeitspreis _____ Cent/ brutto

Ersparnis gesamt ca. _____ € p.a.

Dauerhafte Senkung der
Energiekosten auf

ca. 14 Cent je kWh

Stromversorgung auch bei allgemeinen Stromausfall;
Keine Wartung, keine Kosten

Kurzer Exkurs: **contracting**; Wikipedia

Kern des [Geschäfts](#) (englisch *contract*) ist die Auslagerung der [Investitionen](#) für die erstmalige Errichtung oder [Modernisierung](#) von zentralen Heizanlagen vom Gebäudeeigentümer an einen Unternehmer (englisch *contractor*).

Gründe für die Entscheidung zum Wärme-Contracting

Tausende Vermieter haben in den letzten Jahren von dieser neuen Dienstleistung in Deutschland Gebrauch gemacht. Vorteil für den Vermieter ist, dass keine Eigenmittel benötigt werden, zum anderen, dass sich auf diesem Weg das [Mieter-Vermieter-Dilemma](#), verursacht durch das deutsche Mietrecht, vermeiden lässt. Auch der Aufwand für die [Heizkostenabrechnung](#) und das Zahlungsausfallwagnis entfällt unter Umständen.

Es werden Risiken auf den Contractor übertragen, die sonst der Vermieter/Eigentümer zu tragen hat. In der Regel plant und baut ein Contractor die Wärmeversorgungsanlage für das/die zu versorgende/n Gebäude passgenau und effizient, da die Erzeugungs-, Abgas-, Stillstandsverluste und unter Umständen auch die Verteilungsverluste einer Versorgungsanlage auf der Seite des Contractors liegen.

Wir organisieren unseren Kunden viele wichtige Vorteile und spezielle Sondervorteile.

- **Vorteile auch für „Kleine“ wie für die „Großen“**
- **Beschreibbare PDF → Vereinfachung des Antragsprozesses**
- **Individuelle Beratung durch persönliche Web- Konferenzen (keine Corona- Gefahr)**
- **einfach, schnell, keine lange Terminierung/ Vorbereitung erforderlich**

Wir bieten hier eine einmalige und risikolose Unterstützung. Dabei unterscheiden wir uns fundamental von der Masse anderer Dienstleister.

Aufstellung: Erforderliche Unterlagen/ Anträge

- Aktuelle Energierechnungen
 - Datenerhebungsbogen Förderung Energieberatung
 - Vollmacht Energieberatung
 - Anlage zum Bewilligungsbescheid – De minimis
 - Selbstverpflichtung des Energieberaters
-
- Empfehlungen (Nur, wenn Empfehlungen auch gemacht werden)
 - Geheimhaltungsvereinbarung (wenn Kunde wegen sensibler Daten dies wünscht)

Firmierung	Firmenbezeichnung
Wirtschaftszweigklassifikation (Branchenschlüssel)	Klassifikation der Wirtschaftszweige - beim Kunden erfragen, oder offen lassen
Ansprechpartner mit Funktion	Vorname, Name - Funktion
Anschrift	PLZ Ort, Straße, Hausnummer
Fon / Fax	Telefon / Telefax mit Vorwahl
E-Mail	E-Mail Adresse wichtig für Kommunikation mit BAFA

Beratungsstandort (wenn abweichend)	
Anzahl Niederlassungen (ohne Hauptsitz)	

Jahreszahl bitte eintragen	Letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr	Vorletztes abgeschlossenes Geschäftsjahr	beide letzte Jahre eintragen - WICHTIG
	2018	2017	
Anzahl Mitarbeiter (insgesamt)	XX	XX	<input type="checkbox"/> Ich bestätige, weder im laufenden noch im vergangenen Kalenderjahr, Steuerentlastungen nach §10 StromStG oder §55 EnergieStG beantragt zu haben.
Jahresbilanzsumme in TEUR			<input type="checkbox"/> Ich bestätige, weder im laufenden noch im vergangenen Kalenderjahr, einen Antrag nach den §§63 ff. EEG (Besondere Ausgleichsregelung) gestellt zu haben.
Jahresumsatz in TEUR	XX	XX	
Bruttowertschöpfung in TEUR			

Wichtig sind die Anzahl der Mitarbeiter und der Jahresumsatz.



Wichtig - Kreuze setzen!!!

Allgemeine betriebliche Parameter

Jahresverbrauch Strom in kWh und Euro*	kWh	Euro
Jahresverbrauch Gas in kWh und Euro*	kWh	Euro
Jahresverbrauch Heizöl in Liter und Euro*	Liter	Euro
Jahresverbrauch Fernwärme in kWh und Euro*	kWh	Euro

* Kopie der letzten jahresabrechnung wenn möglich mitsenden



Eintrag Verbrauch in kWh und Euro in Netto

Hiermit ermächtige ich, dem beim BAFA gelisteten Energieberater, den Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten der Energieberatung online beim BAFA für uns vorzubereiten.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel

Diesen Datenerhebungsbogen benötigt unser Netzwerkpartner, um z.B. einen geeigneten Berater auszuwählen



Bundesamt für Wirtschaft
und Ausfuhrkontrolle
Energieberatung Mittelstand
Frankfurter Straße 29 – 35
65760 Eschborn

Vollmacht

Energieberatung im Mittelstand

Vollmachtgeber (Antragsteller)

Unternehmensname		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort

Hiermit bevollmächtigt(n) wir/ich den Energieberater

Name des Energieberaters		
Berufstitel		
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort

gegenüber dem

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden: BAFA); Frankfurter Straße 29-35; 65760 Eschborn

zur Weitergabe und Vervollständigung sämtlicher Daten/Unterlagen, die im Rahmen des Antragsverfahrens vom BAFA zu erheben sind sowie zur Erteilung von Auskünften und Abgabe von Stellungnahmen in Bezug auf die Antragsbearbeitung.

Datenschutzklärung

Wir sind/ich bin als Vollmachtgeber (Antragsteller) damit einverstanden, dass der bevollmächtigte Energieberater verfahrensrelevante Daten (z. B. detaillierte Informationen zu dem antragstellenden Unternehmen, Angaben zur durchgeführten Energieberatung, Daten zum Energieverbrauch) an das BAFA weitergibt, welche das BAFA im Rahmen des Antragsverfahrens speichert, nutzt und weiterverarbeitet soweit dies zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen erforderlich ist oder statistischen Zwecken dient.

Darüber hinaus erkläre(n) wir uns/ich mich damit einverstanden, dass das BAFA im Rahmen der Antragsprüfung verfahrensrelevante Daten aus dem laufenden Verfahren dem Energieberater vorlegt und hierzu dessen Stellungnahme einholt oder im Rahmen des Verfahrens Auskünfte von ihm einholt oder ihm gegenüber erteilt.

Diese Vollmacht gilt mit dem Datum der Erteilung für die Dauer des Verfahrens oder erlischt im Falle eines Wechsels des Energieberaters im laufenden Verfahren mit der Bevollmächtigung eines anderen Energieberaters.

Datum	Unterschrift Vollmachtgeber (Antragsteller), ggf. mit Firmenstempel
-------	---

Diese Vollmacht wird für die Datenschutzerklärung benötigt.

Anlage zum Bewilligungsantrag – De-minimis-Erklärung

Aufstellung der in den letzten drei Steuerjahren – unabhängig vom Beihilfegeber – erhaltenen De-minimis-Beihilfen (in die Aufstellung sind auch die Beihilfeanträge aufzunehmen, die gegenwärtig beantragt aber noch nicht bewilligt sind).

Hinweis: Sofern Sie keine weiteren Beihilfen erhalten haben, streichen Sie den Bereich „Beihilfen Nr. 1 bis 4“ bitte durch und senden Sie die Erklärung gestempelt und unterschrieben an mich zurück.

De-minimis-Beihilfe Nr. 1

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 2

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 3

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 4

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

Persönliche Erklärung und Unterschrift

Ich erkläre, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und sie durch entsprechende Unterlagen belegen kann.

Ich erkläre ferner, dass ich die Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 als Rechtsgrundlage anerkenne und durch die Fördermaßnahme die geltenden Fördergrenzen nicht überschritten werden.

Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

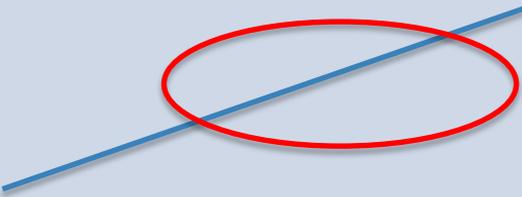
Datum:	Stempel und Unterschrift:
--------	---------------------------

Mit dieser Erklärung bestätigen Sie, ob Sie in den letzten 3 Steuerjahren Beihilfen erhalten haben und wenn ja, mit genauen Informationen.

Hintergrund ist hier:

Aus Wettbewerbsgründen sind Beihilfen für Unternehmen im genannten Zeitraum grundsätzlich auf 200.000 € limitiert. Man will einfach dadurch vermeiden, dass Unternehmen durch Beihilfen wettbewerbswidrige Vorteile erhalten

Ihre Kurzbilanz dieses Webinars

Zweck	Kosten	Ertrag
Unternehmensberatung	4.000,00 €	Bericht Unternehmensberatung Werterhöhung; Digitalisierung, Förderungen 4.000 € staatliche Förderung
Energieberatung	7.500 €/ 1.500 € Abhängig von den derzeitigen Energiekosten p.a.	Energetischer Untersuchungsbericht incl. Maßnahmenplan und Wirtschaftlichkeitsberechnung 6.000 € / 1.200€ staatliche Förderung Im System sogar kostenneutral möglich
Saldo		Existenzsicherungsberatung; Digitalisierung Energetisches Gutachten incl. Maßnahmenplan und Wirtschaftlichkeitsberechnung im Gesamtwert von bis zu 11.500 € für 0,00 € möglich

Alle angegebenen Beträge sind Netto-Beträge vor Steuern.

Besteuerung

Die Beratungsleistung wird zwar direkt vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle bezahlt, zumindest soweit förderfähig, allerdings lautet die Rechnung auf die beratene Firma. Diese bucht zum einen die Rechnung als Aufwand ein und zum anderen den Förderanteil als Ertrag.

Saldiert bleibt dann in der Buchhaltung der nicht geförderte Anteil der Rechnung.

Umsatzsteuer:

Alle angegebenen Beträge sind Netto-Beträge. Die für den jeweiligen Kunden anfallenden Umsatzsteuern, können natürlich eingenommenen Umsatzsteuern gegengerechnet werden.

Es gibt keine Sonderregelung für Unternehmer/n, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind. Das bedeutet, diese Unternehmer/n erhalten keine Förderung auf die Umsatzsteuer und müssen diese aus eigener Tasche bezahlen.

Der/das Unternehmer/n kann die gezahlte Umsatzsteuer jedoch als Betriebsausgabe steuerlich geltend machen. In diesem Fall bucht er einfach die gezahlte Umsatzsteuer auf das Konto Rechts- und Beratungskosten.

Unser Service ist sicherlich kein Allheilmittel, aber genau so sicherlich ein wichtiger Baustein auf dem Weg in eine neue Zukunft/ neue Normalität.

„Pack mers a“

Ihr Land braucht Sie. Ihr Staat braucht Sie. Ihre Kunden brauchen Sie.

JETZT.

Danke!

Ich freue mich auf Sie

Martin Stengl

09157 311 0230

Stengl@jez-netzwerk.com

www.jez-netzwerk.de

Hier finden Sie viele weitere Infos;